- 330 Sol ich durch mîner zuht gebot hæren nû der werlde spot, sô mac sîn râten niht sîn ganz: mir riet der werde Gurnamanz,
- 5 daz ich vrevellîche vrâge mite unt immer gein unvuogen strite. Vil werder rîter sihe ich hie. durch iwer zuht nû râtet mir, wie daz ich iwern hulden næhe mich.
- 10 ez ist ein strenge, scherpf gerich gein mir mit worten hie getân. swes hulde ich drumbe verlorn hân, daz wil ich wênec wîzen im. swenne ich hernâch prîs genim,
- sô habt mich aber denne dar nâch. mir ist ze scheiden von iu gâch. Ir gâbt mir alle geselleschaft, die wîle ich stuont in prîses kraft. der sît nû ledec, unz ich bezal,
- 20 dâ von mîn grüeniu vreude ist val. mîn sol grôz jâmer alsô pflegen, daz herze geb den ougen regen, sît ich ûf Munsalvæsche liez, daz mich von wâren vreuden stiez.
- ohteiz, wie manege clâre magt! swaz iemen wunders hât gesagt, dennoch pflîts mêr der Grâl. der wirt hât siufzebæren twâl. ay, helfelôser Anfortas,
- $30\,$ waz half dich, daz ich bî dir was?«

unde niemer (numer U [niemer]: iemer V) gegen *T

mir om. *G (nur GL)
ich ir ([*]: uwern V) h. *T

mit w. hie gegen mir g. *T

denne om. *T I

ir habt mir a. geselleschaft *T die w. ich st. an brîses kr. *G (ohne I) · getân, dô ich in pr. kr. *T des sît nû ledic, *G (ohne L) stuont. des sît nû ledic, *T

daz daz h. *T (ohne U)

von werden vröuden *T ohteiz, wie manic clâriu maget! *G

pfliget (plege U) sîn mêre *G (*T)

hei, *G ei, *T (L Z Fr21)

*D: D *m: m *G: G (330.1–24) I O L Z Fr21 *T: T U V

 $1 \; \textit{Initiale D} \quad 5 \; \textit{Initiale I} \quad 7 \; \textit{Majuskel D} \quad 13 \; \textit{Initiale O} \quad 17 \; \textit{Majuskel D} \quad 21 \; \textit{Initiale I} \quad 25 \; \textit{Initiale Z}$

8 mir] om. * *m 9 ich ir hulden (iren helden m) genæhe mich. * *m 13 wîzen] wizzen * *m O 19 nû] ir (ym m) * *m · unz] unz daz * *m 29 ay] dû * *m